

Bildergeschichten – was man lesen muss

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Kulturpublizistik > Kulturpublizistik
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Praxisfeld

Nummer und Typ	mae-vpu-203.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Praxis Reflexion III
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Lukas Bärzfuss
Zeit	Mo 9. Mai 2022 bis Do 12. Mai 2022 / 9 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	Studierende Kulturpublizistik Studierende Dramaturgie Studierende CAS Schreiben in Kunst und Kultur
Lernziele / Kompetenzen	Sensibilität und Reflexionsfähigkeit in der Frage, wie die Kommunikation und Rezeption von Bildern durch Texte beeinflusst wird (und umgekehrt). Fähigkeit, entsprechende Potenziale im Darstellen bzw. Formulieren von Text-Bild-Verhältnissen präzise zu nutzen.
Inhalte	Bild und Text - das geht oft zusammen. Wir kennen die erklärenden Sätze unter den Pressefotografien, die Worte unter den Illustrationen und in Kinderbüchern, wir lesen Comics und swipen durch die Profile auf Social Media. Auf Medaillen und Münzen finden wir ebenso Text wie auf den Schildern bei den Kunstwerken im Museum. Wie gestaltet sich dieses Verhältnis zwischen Text und Bild? In welchen Formen zeigt es sich? Wie hat es sich entwickelt? Gibt es spezifische Dramaturgien? Wie können wir unsere Analyse fruchtbar machen für die eigene Produktion? In diesem Workshop arbeiten wir historisch, phänomenologisch - aber vor allem praktisch. Wir schreiben Texte zu Bildern, wir schreiben Legenden.
Termine	Frühlingssemester 2022 9.5. bis 12.5.2022 9-17h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.